

## Fast ein Drittel aller ILDA Awards für LOBO Lasersysteme

LOBO erhält gleich eine ganze Fülle der international begehrten Auszeichnungen aus Amerika



*Fast alle wichtigen internationalen Auszeichnungen hat LOBO bereits erhalten.*

Wenn sich der internationale Dachverband aller Hersteller und Dienstleister für Lasershows zusammenschließen, um die besten Ihrer Art zu küren, darf man ein qualifiziertes Urteil erwarten. So geschehen am 13. November in Burlington/Canada. Wie jedes Jahr vergab die „International Laser Display Association“ (kurz ILDA) anlässlich ihres zehnten Meetings 37 ihrer

begehrten Auszeichnungen. Gleich acht davon gingen an die Aalener Firma LOBO electronic. Damit erhielt LOBO mehr Auszeichnungen als jeder andere Preisträger. Drei weitere ILDA Awards erhielt Laser Entertainment, seines Zeichens Exklusivhändler für LOBO Lasersysteme in Italien und Produzent zahlreicher Shows für LOBO. Eine weitere Urkunde erhielten

LOBO und Laser Entertainment sogar zusammen.

In diesem Jahr zeigte sich recht deutlich, daß LOBO vor allem international die Nase in den Bereichen vorn hat, die bei den Kunden am meisten gefragt sind. Gemeint sind in erster Linie Beamshows und dreidimensionale Strahleneffekte, wie sie vor allem in Theatern, bei Großveranstaltungen, Produktpräsentationen oder in Diskotheken zum Einsatz kommen. So belegte LOBO in allen Beamshowkategorien jeweils den ersten Platz sowie einen zweiten und einen dritten Platz.

Auch im Eventbereich spielte LOBO wie kein anderer Hersteller seine Stärke in einem breit gestreuten Spektrum verschiedener Anwendungen aus:

Alle LOBO Messepräsentationen dieses Jahres erhielten entweder einen ersten oder zweiten Preis. Besonders von den verschiedenen Einsätzen des LOBO Laser Trucks - der weltweit wohl größten mobilen Showlaseranlage - ließ sich die Jury offensichtlich begeistern. So landete ein Mega-Event vor 400.000 Zuschauern in Polen genauso unter den ersten Plätzen, wie die multimediale Präsentation der Frauenzeitschrift AMICA.

Einen weiteren ersten Preis ging an Laser Entertainment für eine von LOBO in Auftrag gegebene Show die allabendlich einen mit modernster Lasertechnik ausgestatteten Nachbau von Abu Simbel im Freizeitpark Gardaland zum Leben erwachen läßt.

Bei den Animationsshows aus dem Hause LOBO würdigten die Preisrichter einerseits die sensible Einbindung des Mediums Laser in eine Aufführung bei den Karl-May-Festspielen in Bad-Segeberg, andererseits auch den innovativen Einsatz modernster Technologien wie Motion Capturing zur naturgetreuen Animation dreidimensionaler Lasercharaktere.

LOBOs Art-Director: „Dieser überwältigende Erfolg erfüllt uns mit Stolz, da er Ergebnis eines Jahres harter Arbeit unserer Designer und internationaler Kooperationspartner ist. Dies zeigt, daß offensichtlich einige wichtige Restrukturierungsprozesse in den LOBO Studios gegriffen haben:

So geben wir immer mehr kreativen Leuten die Chance, neue Ideen in die Gestaltung von Laser- und Multimediashows einzubringen.

Gleichzeitig erlaubt uns ein um wichtige Funktionalitäten erweitertes Betriebssystem für die Animations-

computer der LACON-Serie ein effizientes Arbeiten wie nie zuvor. Daß mit insgesamt zwölf Preisen rund ein Drittel aller ausgezeichneten Shows auf LACON-Computern entstanden sind, spricht eine deutliche Sprache.

Ein sicher nicht unwesentlicher Grund für den diesjährigen Erfolg ist das neu entwickelte Sicherheitsmeßsystem LMS, welches bereits im letzten Jahr von der ILDA mit einem ersten Preis bedacht worden ist. Es gibt uns die Möglichkeit in kürzester Zeit zu beurteilen, ob eine Show allen wichtigen internationalen Sicherheitsstandards gerecht wird. Langwierige Meßreihen

vor der Auslieferung einer Show werden somit überflüssig.

Durch dieses Bündel an Maßnahmen produzieren die LOBO Studios inzwischen jährlich zwischen 30 und 40 Shows für einen anspruchsvollen internationalen Kundenstamm, bestehend aus Großkonzernen, Werbetreibenden, Theatern, Planetarien, Freizeitparks und Diskotheken.“

<p><b>Kategorie 1A - Grafik/Animation</b></p> <p>„Winnetou und der Scout“ Laserprojektion auf einen künstlichen Felsen bei den Karl-May-Festspielen in Bad-Segeberg (LOBO)</p>	<p><b>Kategorie 2 - Atmosphärische Strahleneffekte</b></p> <p><b>1. Platz - „Bingo Bongo“</b> Von heißen Latino-Rhythmen getragene Beamshow, welche für die Musikmesse Fankfurt und die SIB in Rimini erstellt worden war. (LOBO)</p>	<p><b>Kategorie 6 - Outdoor-Show</b></p> <p><b>1. Platz - „Gardaland“</b> Allabendliches Laserspektakel vor einem Nachbau des altägyptischen Tempels Abu Simbel. (Laser Entertainment)</p>
<p><b>Kategorie 1B - Grafikmodul</b></p> <p>„The Return of Jafar“ Lasershow zur Präsentation des gleichnamigen Disney-Fernsehfilms. (Laser Entertainment)</p>	<p><b>2. Platz - „Virtually Tea“</b> Beamshow im Rahmen des LOBO Software-Vertrags. (LOBO)</p>	<p><b>2. Platz - „Olszyn 1995“</b> Mega-Outdoor Event mit der größten mobilen Showlaseranlage vor 400.000 Zuschauern in Polen. (LOBO)</p>
<p><b>Kategorie 1C - Beam-Modul</b></p> <p><b>1. Platz - „Flight of Fancy“</b> Beamshow anlässlich eines großen Schlagerfestivals des Norddeutschen Rundfunks. (LOBO)</p>	<p><b>Kategorie 3 - Grafikmodul</b></p> <p>„XS“ Erotische Animationsshow, in der erstmals Motion-Capturing eingesetzt worden ist. (Laser Entertainment/ LOBO)</p>	<p><b>Kategorie 7 - Multimedia</b></p> <p><b>2. Platz - „The Secret of Bermuda“</b> Eine dreidimensionale Unterwasser-show bei der mit Laser und Dia durch die Projektion auf LOBO In- und Outdoor Water Screens Effekte phantastischer räumlicher Tiefe erzeugt worden sind. (LOBO)</p>
<p>„Uhh“ Beamshow im Rahmen des LOBO Software-Vertrags. (LOBO)</p>	<p><b>Kategorie 5 - Indoor-Show</b></p> <p><b>2. Platz - „AMICA-Präsentation“</b> Spektakuläre Präsentation der Frauenzeitschrift AMICA vor 2.500 geladenen Gästen in den Deichtorhallen in Hamburg. (LOBO)</p> <p>„Zanussi-Präsentation“ Lasershow bei Tageslicht für eine Produktpräsentation des italienischen Hausgeräteherstellers Zanussi. (Laser Entertainment)</p>	